

Geegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

50. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 5. Februar 1914.

Nummer 6.

Laden offen um 8.30 morgens, schließt um 6 Uhr Abends.

Unser halbjährlicher rothe Karren Verkauf.

Große Herabsetzung in Preisen.

Jedes Möbelstück in dem Laden zu herabgesetzten Preisen. Das Jahres meist verlockende Anerbieten, alle neu, mit unserem hohen Ruf für gute Werthe, stehen hinter jedem Stück dieser feinen Möbel. Wir verbreiten die gute Neuigkeit von unserem halbjährlichen rothen Karren Verkauf mit Eifer, weil wir überzeugt sind, daß die Werthe als einen Magnet wirken werden, um dem Laden neue Kundenschaft zuzuführen. Das Geschäft wird beständig jahraus und jahrein werden. Mit der großen Masse von Leuten, welche ihre Ausgaben beschränken, um den erhöhten Lebenskosten zu begegnen, gab es niemals eine Zeit, zu welcher die Fabrikanten diesem so großen Vorrath gegenüber ständen. Gleichfalls waren sie niemals so willig, loszuschlagen. Darin liegt der Grund für diesen geldersparnden Verkauf, sowie auch das Resultat — Preise, welche kaum die Kosten der Herstellung decken. Es ist die größte Gelegenheit in Jahren für sparsame Leute. Jedes Möbelstück verzeichnet in deutlichen Figuren auf einer rothen Karte, den regulären Preis und den Verkaufspreis zeigend, und die Cleland-Simpson Co. garantiren ihre absolute Korrektheit.

Meßing Betten zu 125 Jahres niedrigsten Preisen.

Maffio im Entwurf und von solider Anfertigung. Die lackirte Abnutzung wird sich nicht verdrängen, abfallen oder aufrücken. Wir garantiren jedes Bett. \$10.00 Meßing Betten..... 8 6 90
16.50 Meßing Betten..... 12 95
19.75 Meßing Betten..... 15 79
22.00 Meßing Betten..... 18 99
Und Duzende ähnliche Vortheile in Möbelstücken.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Stabirt 1899.
Bringt uns Cure Augen.
Genauigkeit unter Reputation. Mit Litz Spur On Augen Gläser. Passen recht, halten recht. Brillen recht. Nur hier verkauft.

Winstein
514 Lakawanna Avenue.

Lorenz & Dörflam

Deutsche Apotheke,
325 Washington Ave. und Linden St.
Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp,

Contractor und Baumeister,
212-214 Peoples Bank Gebäude.
Alle mit anerkannten Methoden werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Plümacgeschäft)
Neue Adresse: 612 Linden Straße.
Alle Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis, Florist,
Veitshofs-Weing, 217 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine
Versicherung,
225 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Staubers und Metall-Verarbeiter,
601 und 602 Cedar Street.
Händler in Oesen, Blech- und Eisenwaren für Restaurants und zum Hausgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

— Die Scharlachfieber Epidemie dahier gewinnt immer noch an Ausdehnung und vier neue Fälle sind wieder angemeldet worden.

— Die hiesige Polizei ist angewiesen worden, alle Zeitungsjungen zu verhaften, welche Wirthschaften betreten, um Zeitungen zu verkaufen.

— Herr und Frau John Hausman von Park Avenue feierten am Sonntag den 50. Jahrestag ihrer Vermählung — die goldene Hochzeit — im Kreise ihrer nächsten Anverwandten auf die angenehmste Weise.

— Dem George Dubra von Swoyer-ville, welcher vor einiger Zeit in der Anthracite Zechen der Lehigh Valley Kohlen Compagnie verlegt wurde, ist am Freitag von den Geschworenen \$10,000 zugesprochen worden.

— Der Kohlenoperator Andrew Raub von Luzerne, welcher vor drei Jahren von einem Automobil des Frank Donn in Plymouth verlegt wurde, strengte am Freitag gegen diesen eine Klage für \$100,000 Entschädigung an. Bei dem Unfall wurde Fräulein Gertrude Davis von hier getödtet.

— Michael Scanlon von Shenandoah, der mit zwei anderen Männern, die ihr Entweichen bewerkstelligen, bei der Verhaftung des Conyngham Postamts erwischt wurde, ist am Montag zu 100 Dollars Strafe, den Kosten und nicht weniger wie acht noch mehr wie zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Der Wirth Charles Tesco von Tat Straße mußte am Dienstag \$1,000 Bürgschaft für ein Erscheinen vor Gericht stellen, auf die Anklage des Sonntagsverkaufs, Verkauf ohne Lizenz und Verkauf an Minderjährige. Es ergab sich bei dem Verhör, daß er einem 14jährigen Knaben eine halbe Pint Schnapps verkauft.

— In einem Delfschuppen nahe der Jermyn No. 2 Zechen in Old Forge gab es am Montag Abend einen Brand, welcher eine zeitlang den Brecher bedrohte und vor seiner Bewältigung einen Schaden von nahezu 1,000 Dollars anrichtete.

— Der 36 Jahre alte Edward Koslochy von Dunpa wurde Donnerstag Nachmittag tödtlich verlegt, als er von der Arbeit in dem Babylon Schacht heimkehren wollte und ihn ein durchbrechender Karren traf; er starb in der Ambulanz, ehe er heimgenommen werden konnte.

— Nachdem der 27 Jahre alte Peter Rozak von Dupont am Montag Abend mit seiner Gattin einen Streit gehabt, verließ er die Wohnung und seine Leiche wurde Dienstag Morgen in dem Wasserbehälter der alten Florence Zechen aufgefunden, in welchem er sich ertränkt hatte. Rozak und seine Gattin, die erst seit mehreren Monaten verheiratet sind, lebten in beständigem Streit.

— Als der 15 Jahre alte Joseph Chomonski von Dupont am Samstag Abend mit dem 17 Jahre alten John Kudoach dabei ertappt wurde, als Beide den Harry Friend haben brauben wollten, wurde ihm eine Kugel in die linke Schulter und eine durch die Mitte des Rückgrats gejagt, sodas er in augenblicklich sterbendem Zustand nach dem Pittston Hospital genommen wurde. Kudoach behauptet, daß der Fuhrmann von Friend, welcher mit diesem sich einstellte, die Schüsse abgab.

Von Petersburg.

— Frau Caroline A. Thauer, Wittve des Feuerwehrräthes Christian J. Thauer, welcher kürzlich Verletzungen erlag, welche er im Dienst erhielt, strengte am Montag gegen die Feuerwehrunderstützung und Pensions Kommission eine Klage an, um diese zu zwingen, ihr eine Pension von \$20 monatlich zu bezahlen.

— Walter Nahlen von Ash Straße und Paul Avenue, der am Montag dabei erwischt wurde, nachdem er aus dem Hotel des Catherine Klassen 30 Dollars entwendet hatte, wurde später für ein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt. Klassen behauptet, daß ihm seit letzten August 573 Dollars abhanden gekommen sind.

Stadtrath.

Obshon Mayor Jermyn während seiner Kampagne versprach, die städtischen Ausgaben um ein bedeutendes zu reduzieren, ergab sich am Freitag, nachdem der Stadtrath mit dem 1914 Budget fertig war, daß im Vergleich mit den wöthlichen Monaten im Vorjahr die Ausgaben für die elf Monate in diesem Jahr um zusammen \$3,051.91 höher sind. Und diese Erhöhung erfolgte trotz der Thatsache, daß die Zehenerhebungskommission, zwei Assessoren, Peter Inspektor, Bau Inspektor und Superintendent der Abfallsammlung ausfallen. Es wurden aber verschiedene neue Aemter freit, Saläre erhöht und Anderes gethan, sodas anfangs einer Herabsetzung eine Erhöhung stattfand. Der Gesellschaft für Blinde wurde \$1,000 erlaubt, den Feuerwehrlenten und Operatoren der Alarmsysteme eine monatliche Vohnerhöhung von je \$5 bewilligt, die städtische Plan Kommission erhält \$720, ein Erholungs Bureau mit \$6,000 für Saläre und Aufrechterhaltung wurde freit, sowie ein Bureau für Anfauf der städtischen Vorräthe, zc., zc. Beine liegt eine Resolution vor, die bezweckt, daß ersichtlich gemacht werde, was ein städtisches Asphalt Reparaturwerk kosten würde.

Den Eheleuten George E. Lewert ist ein Töchterlein geboren worden.

Fräulein Emma Uhl von Pittston Avenue und John J. Schneider von Alder Straße wurden gestern in Cleoland, D., als ein Ehepaar eingetragt.

Die Eheleute Frau Helen Drabant von Süd Webster Avenue wurde am Samstag \$10 und die Kosten bestrahlt, weil sie verheiratet, laut dem Gesetz innerhalb zehn Tagen eine Geburt anzumelden.

Louis Paroli, als auswärtiger Tagelöhner bei der National Zechen beschäftigt, wurde gestern Morgen unter heftiger Arbeit begraben und so schlammig geröstet, daß er mehrere Stunden später im Wittes Taylor Hospital starb.

Da er keine Arbeit bekommen konnte und aus diesem Grund niedergelassen war, wolle der 37 Jahre alte Frank Kocymardyk von Süd Webster Avenue am Dienstag Nachmittag sein Leben beenden und schmit sich mit einem Rasirmesser die Kehle durch. Er wurde nach der That dem Staat Hospital überführt, wo es hieß, daß er sich wieder erholen würde.

Friedrich, Sohn von Aldermann John U. Schwenker, wurde Donnerstag Abend gelegentlich seines 25. Wiegenfestes von seinen Freunden mit einer „Surprise Party“ besetzt, erwies sich aber als ein gemänderter Gastgeber und die Folge war für alle Anwesenden ein sehr vergnügter Abend. Das Geburtstagsfest erhielt verschiedene sehr nette Geschenke als Erinnerung zu überreichen.

Die St. Marien Gemeinde wird wahrscheinlich ihr gegenwärtiges Gemeindegeld durch ein neues Ereignis lassen, dessen Gesamtkosten auf 40,000 Dollars veranschlagt werden. Pfarrer Peter C. Christ hat den verschiedenen Vereinen der Gemeinde das Projekt vorgelegt und um ihren Beistand zur Verwirklichung gebeten, und da sie sämtlich zugunsten desselben sind, so wird in nächster Zukunft wahrscheinlich damit angefangen werden, um das notwendige Geld zu erlangen.

Nach Scranton.

— Die 17 Monate alte Kate Drule von Albright Avenue erkrankte Donnerstag Abend an einem Keuchstichfluß, das sie verpeisen wollte und sich in der Kehle festsetzte.

— In dem Werk der E. T. Hughes Glaschleiferei Compagnie an Capouze Avenue sind achtzehn Arbeiter an den Streik gegangen, weil ihnen eine Lohnserhöhung verweigert worden war.

— Mit glänzenden Festlichkeiten wurde letzten Freitag auf der Schützen Wirt in Eibing der 100 Geburtstag ihres Gründers, des 1896 in Eibing verstorbenen Technikers und Großindustriellen Ferdinand Schidhan begangen. Der Mann, dessen Andenken Tausende feiern, wurde am 30. Januar 1813 in Eibing geboren und gründete dort 1837 das jetzt über 7,000 Arbeiter beschäftigende Schidhan Werk.

Von der Südseite.

Der Südseite Republikanische Klub wird morgen Abend in der Athletic Halle sein jährliches Bankett abhalten.

Letzten Donnerstag ließen sich in Buffalo A. W. Wintermantel von Crown Avenue und Fran E. B. Trof von Beech Straße zu einem Ehepaar verbinden.

Jacob Wang, welcher bisher als Superintendent der Verbrennungsanstalt fungierte, wird in Zukunft auch als Superintendent der Abfall- und Asche-sammlung fungiren, und zwar mit dem gleichen Saläre wie bisher.

Die Hagen Holz Compagnie, welcher kürzlich in Taylor ein Pferd getödtet und ein zweites so böse verlegt wurde, daß es erschossen werden mußte, strengte am Freitag gegen die Scranton Railway Compagnie eine Klage für \$1,000 Entschädigung an.

Friedrich Fuchs von Prospect Avenue entging am Donnerstag Morgen knapp dem Erstickungstod, als er aufwachte und sein Zimmer mit Leuchtgas angefüllt fand. Man nimmt an, daß das Gas entlang der Abgasanlage in die Wohnung drang.

In der History Straße Presbyterischen Gemeinde sind Zwischkeiten ausgebrochen, weil Pastor Dr. William A. Nord die Resignation des englischen Geistlichen der Gemeinde, Pastor V. R. Foster, anordnete. Die älteren deutschen Mitglieder stehen auf Pastor Nord's Seite, während sich die jüngeren englischsprechenden zugunsten von Pastor Foster erklärten. Pastor Nord nahm den Schritt, weil sein Gehalts sich zu unabhängig betrug und zu selbstständig handelte.

Als Frank Adam Breier von Pittston Avenue am Sonntag Morgen der 6 Uhr Wecke in der St. Marien Kirche bewohnen wollte, wurde sie vor dem Betreten des Gotteshauses von einem Schlaganfall betroffen, welchem sie am gleichen Abend erlag, ohne wieder zur Besinnung zu kommen. Die so plötzlich Verstorbenen wird von dem Gatten, drei Töchtern und einem Sohn überlebt. Die Beerdigung fand gestern Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5 statt.

William Gehing von Beech Straße erhielt Freitag Nacht eine Kugel in die rechte Hüfte und eine in das linke Handgelenk, als er im 400 Block an Westliff Avenue durch ein Fenster lugte, um einen Mann und eine Frau zu beobachten, die sich um ein Säckchen Erbsen stritten. Frank John C. Merone, die Mutter der, gab die Erbsen für streitenden Frau, und die Schüsse auf Gehing ab, nachdem eine Nachbarin durch das Telephon die Familie auf seine Späher aufmerksamkeit gemacht hatte. Gehing, wegen unordentlichem Betragen verhaftet worden war, wurde am Dienstag entlassen, da der Magistrat glaubt, daß seine Verwundung genügend Strafe ist.

Donnerstag Nacht um 10.45 Uhr wurde der Versuch gemacht, mittlere Dynamit die 36 Zoll große Wasserrohre der Scranton Gas und Wasser Compagnie auf dem Ciderhaufen bei Kieren Straße und Meadow Avenue zu sprengen. Obshon die Explosion eine starke Welle und mehrer hundert Fuß entfernte Häuser durch sie mit Steinen bombardirt wurden, wurde die Rohre nicht gesprengt, aber es entstanden mehrere Lecks an einer Verbindung zwischen den zwei Rängen, und gab es ein vier und ein halb Fuß tiefes Loch und die Rohre. Die ganze Nachbarschaft wurde durch den Vorgang alarmirt; wären die Schurken erfolgreich gewesen, so hätte es unzweifelhaft eine schlimme Ueberschwemmung dortselbst gegeben. Die Polizei, welche sich kurz nach dem Vorgang einstellte, fand einen neuen Zoll langen, ausgebrannten Zylinder bei der Stelle, mit welchem das Dynamit explodirt wurde. Die Behörden sind nach einer Untersuchung geneigt, zu glauben, daß es sich nicht um eine Sprengung der Wasserrohre handelte, sondern die Sprengung angelegt wurde, um den Tony Catanzero von Stafford Avenue einzuschütern, welcher zwei Drohbriefe erhalten hatte, in welchen \$300 verlangt wurden, oder man würde seine Wohnung in die Luft sprengen.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.)

— Das als Wirthschaft benutzte Gebäude des John Witko in Archibald wurde früh Sonntag Morgen durch einen Brand zerstört, während die angrenzende Wohnung des John Securus theilweise zerstört wurde, einen veranschlagten Verlust von 5,000 Dollars machend. Witko, dem vor fünfzehn Jahren in einer Zechen das Rückgrat gebrochen wurde, hatte ein knappes Entkommen, denn zwei Männer, die ihn hinaustrugen, ließen die Matrage fallen und diese gerieth in Brand, konnte aber doch wieder zeitig gelpumpt werden.

(Carbonale Correspondenz.)

— Maria, das 3 Monate alte Töchterlein der Eheleute Philip Bischof von Simpson, starb am Sonntag und wurde Dienstag im Brookside Friedhof beerdigt, wobei Pastor R. E. Pfeil den Trauerdienst leitete.

— Frau Elizabeth Kieglar, 89 Jahre alt, ist vorletzte Mittwoch Nacht in der Wohnung ihrer Tochter, Frau William Wagner von Canaan Straße, der Altersschwäche erlegen. Die Beisetzung erfolgte am Samstag im luth. Friedhof zu Riverdale, in Wayne County.

Er wurde gemartert. „Ich wurde“, schreibt Herr William Kruege von Siblot, Iowa, von einem Hautausschlag auf meinem Rücken und den Schultern gemartert. Nach dem Gebrauch von drei Flaschen Alpenräuter waren Ausschlag und Jucken verschwunden. Ich kann sicherlich Jochen Alpenräuter als das beste aller Heilmittel für unreines Blut empfehlen.

Es giebt wohl kein Heilmittel, welches bei Bluth-, Haut- und konstitutionellen Krankheiten so gründliche heilende Resultate bewirkt hat, als Jochen's Alpenräuter. Tausende haben dies bezeugt. Ungleich anderen Medicinen ist er nicht in Apotheken zu haben. Spezial-Agenten liefern ihn dem Publikum. Wenn Sie keinen Agenten in Ihrer Nachbarschaft kennen, so schreiben Sie an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Duane Avenue, Chicago, Ill. Jochen's Alpenräuter Blutreiner ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Dunmore.

— Zwei Männer wurden am Samstag Nachmittag in dem No. 1 Schacht der Pennsylvania Kohlen Compagnie ertränkt, als sich eine Pulverexplosion ereignete. Dem Ernst Rehr von Moosic wurde der Kopf abgerissen, während Joseph Hellmann von Grove Straße einen Schädelbruch und innere Verletzungen zugefügt wurden, die kurz nach seiner Aufnahme in Staat Hospital seinen Tod zur Folge hatten.

— Augenheilkundlich durch eine Liebesaffaire lebensüberdrüssig gemacht, verhängte der 20 Jahre alte Frank Diabadoro von Harrison Straße am Montag Nacht 21 Gran von Bi-Chlorid von Quecksilber in selbstmörderischer Absicht, seine That wurde aber in Zeit entdeckt, sodas ihm ein Gegenmittel gegeben und das Leben gerettet werden konnte. Man schaffte Tiadoro nach dem Versuch nach dem Staat Hospital, wo er erklärte, daß er ein Recht habe, zu sterben, und es nochmals versuchen würde. Tiadoro wurde gestern als irrsinnig erklärt und dem Hillside Heim überwiesen.

Satarch kann nicht kurirt werden durch locale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Satarch ist eine Blut- oder Konstitutional-Krankheit und um sie zu heilen, muß ihr innere Ursache beseitigt werden. Hall's Satarch Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Durchschicht. Hall's Satarch Kur ist keine Quacksalber-Medicin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Ärzte dieses Landes verordnet und ist ein regelmäßiges Rezept. Sie besteht aus den besten bekannten Tonicen, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimhäute wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Bestandtheile ist es, was solch' wunderbare Resultate bei der Heilung von Satarch hervorbringt. Kost Euch Jeugnislich umfassen geben.

H. J. E. H. & Co., Eigent., Toledo, D. Verkauf von allen Apothekern, Preis 75c. Nehme Hall's Familien-Pillen für Verhütung.

— Im hiesigen Ver. Staaten Gericht ist gegen die Erie Eisenbahn Compagnie eine Klage zur Erlangung von Strafen in der Summe von \$2,500 erhoben worden, weil die Compagnie erlaubte, daß ein Zugführer über die gesetzlich vorgeschriebene Zeit arbeitete.

Hoch Park Notizen.

— Pastor John A. Bender segnete vorletzte Mittwoch Abend Chester D. Ludwig und Fräulein Maria Wagner, beide von dieser Seite, zu einem Ehepaar ein.

— Als sie am Dienstag einen Rugaaschüttelte, fiel die betagte Frau Anna Elias von Süd Sumner Avenue fünf Fuß zur Erde und trug schlimme Verletzungen davon.

— Maria, die jugendliche Tochter der Eheleute Arthur Schiel von Nord Garfield Avenue, starb Samstag Nacht und wurde Sonntag im St. Johannes Friedhof beerdigt.

— Frau Voufia Altmann von Nord Carolina Avenue ist am Dienstag im Alter von 66 Jahren gestorben und wurde heute Nachmittag im Wahburn Straße Friedhof beerdigt. Die Verstorbene war eine Wittve und litt am kalten Brand der Hüfte.

— Der als Bergmann in der Hyde Park Zechen angestellte Fred. Roth, 58 Jahre alt und ledig, ist am Donnerstag Nachmittag in Kearney's Hotel an Luzerne Straße, wo er in Kost ging, der Miners Asthma erlegen. Die Beisetzung erfolgte am Sonntag im Wahburn Straße Friedhof.

— In der Wohnung seines Enkels an Süd Keunter Avenue ist am Freitag Abend im Alter von 80 Jahren W. E. Arnold gestorben, ein langjähriger und bekannter Bürger dieser Seite, den zwei Söhne und eine Tochter überleben. Die Beisetzung fand am Sonntag Vormittag, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde statt.

— Charles Kososky, welcher am 6. Januar mit der Gattin seines Cousins Charles Kososky von Denny Straße durchbrannte, wurde Donnerstag Abend, nachdem er von Greenburg, Pa., zurückgebracht worden war, in Ermangelung von 1,500 Dollars Bürgschaft dem Gefängnis überliefert. Er erklärte bei dem Verhör, daß nicht er die Frau, sondern sie ihn fortnahm.

— Der 21 Jahre alte Schuhmacher Guileppe Aulieri von Price Straße wurde am Donnerstag Abend auf die Anklage der Erpressung mittels von „schwarze Hand“ Briefen vor der italienischen Wiffion an Keunter Straße verhaftet, nachdem er ein Paket aufgehoben hatte, welches der Grocer Salvatore D'Arzono von Robinson Straße dortin gelegt hatte. D'Arzono hatte schon früher zwei Briefe erhalten, in welchem sein Leben bedroht wurde, wenn er nicht mit Geld herausrücken würde; nach dem ersten legte er fünfzig Dollars an die bezeichnete Stelle und nach dem zweiten hundert Dollars, als er aber den dritten Brief erhielt, benachrichtigte er die Polizei. Diese stellte eine Falle und das Resultat war die Ergreifung von Aulieri am Donnerstag Abend, nachdem er das angeblich Geld enthaltende Paket aufgehoben hatte. Aulieri gestand am Freitag bei dem Verhör sein Vergehen ein und wurde dann für ein gerichtliches Erscheinen gehalten. Als er sein Opfer sah, sank er vor demselben in die Kniee und dat um Verzeihung. Aulieri gestand auch, daß er am 30. Dezember dem Louis Caputo von Süd Main Avenue einen Drohbrief bierte, in welchem er 200 Dollars verlangte.

Wayne County.

Honesdale. — Vorletzte Mittwoch etwa am Mitternacht wurde William A. Schumann durch den Tod abgerufen, nachdem sich ein Herzschlag eingestellt hatte. Er war 54 Jahre alt, Steuercollektor von Texas Township, Präsident der Texas Schlauch Compagnie und früherer Sekretär der Odd Fellows; es überleben ihn die Wittve und eine Tochter. Die Beerdigung erfolgte am Sonntag im Glen Dyerby Friedhof.

Ein schreckliche Familientragödie wird aus Grünberg in Schiefen gemeldet. Aus noch nicht aufgeklärt Ursachen ertrug dort der Polizist Simon seine junge Gattin und sein Kind, worauf er sich selbst eine Kugel durch den Kopf jagte. Dem Doppelmord und Selbstmord ging, wie die Nachbarn erklären, ein heftiger Streit zwischen dem Wödrer und seiner Frau voraus.

Dr. Friedrich W. Lauer,

Deutscher Arzt,
315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.
Offiz Stunden: 8-10 Vormittags.
Nachmittags 7-8 Abends.
Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,
Ede Washington Ave. und Linden St.
Altes Telephon.
Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,
512 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.
Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,
Dime Bank Gebäude, Ede Wyoming Avenue und Spruce Straße.
Deutsch gesprochen.

D. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwält,
421 Radawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,
1115 Jackson Straße,
„etwa die feinsten Wärfte in Hoch Park; und auch alle Sorten frisches und eingepekeltes fleisch“
Kaufherlich v. l. w

Peter Stipp,

Allgemeiner
Baumeister und Contractor,
Offiz, 327 N. Washington Avenue,
Scranton, Pa.

Händler in Baustoffen, gebrüchten Stellen und Einbruch Sand. Abräufant von verschiedenen Bau- und Pflasterungs Maschinen. Eintritte in St. Scranton und White Haven, Pa. Baustoffbrennerei zu Ray, Pa., Pa.

Reiper & Bodroih,

Glumbing, Dampf und Gekochwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.
Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Gekochwasser aufgesetzt und reparirt.
Offiz und Werkstätte:
No. 205 Spruce Straße.
Neues Telephon-Werkstätte, 1850; Wohn- no. 704.

Eisenwaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Del, Dampf- und Geißwasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günstler,

Nr. 325-327 Penn Avenue.
Beide Telephone.

Unterschiedet eure Anlagen.

„Stecht nicht alle die Eier in einem Korb“, ist ein altes, aber weisere Sprichwort.
Was dieses in Bezug auf die Anlagen zur Anlage eine Kombination von hochgradigen Sturkheiten, welche Ihnen abweisen von 50 bis 60 Prozent Jener, zu gleicher Zeit Ihnen den höchsten Grad von Sicherheit und Ganzbarkeit bieten.
Wir sind Spezialisten in fortgeschrittenen Anlagen und bieten Ihnen unsere Dienste an.

Brooks & Co., Bankiere,

Mitglieder der New York Stock Exchange.
Scranton, Pa. Wittes-Barre, Pa.
„Das Haus von fortgeschrittenen Anlagen.“



Brooks & Co., Bankiere,

Adams & Harris,

Zuweliere.
Sterling Silber
Hochzeitgeschenke
alle Preise,
von \$1.00 aufwärts.

421 Spruce Straße.